Freiburg

Onleihe sorgt für Trubel

[15.05.2015] Im vergangenen Jahr hat die Stadtbibliothek Freiburg erneut einen enormen Erfolg bei der Onleihe erreicht. Das geht aus ihrem Jahresbericht 2014 hervor. Die starke Nutzung digitaler Medien intensiviert zugleich die Nachfrage nach gedruckten Medien.

Eine deutliche Steigerung bei der Onleihe verzeichnet die Stadtbibliothek Freiburg in ihrem Jahresbericht 2014. „Die Ausleihe digitaler Medien wie E-Books oder E-Journals entwickelt sich so stark, dass sie bereits die Ausleihzahlen einer Stadtbibliothek erreicht“, sagt Elisabeth Willnat, Direktorin der Stadtbibliothek. „Wir betrachten sie schon als unsere virtuelle Zweigstelle.“ Gegenüber dem Vorjahr ist die Onleihe wie in den Vorjahren seit 2011 erneut um rund 40 Prozent auf jetzt mehr als 72.600 gestiegen. Diese starke Nutzung wirke sich umgekehrt auf die Nutzung der gedruckten Medien aus: die Nachfrage nach digitalen Medien intensiviere die Nachfrage und Ausleihe. Elektronische Medien haben im vergangenen Jahr 18 Prozent des Bestandes, aber 41,7 Prozent der Ausleihen ausgemacht. Der Bestand der Freiburger Onleihe umfasst 7.722 Medien (2,7 Prozent des Bestandes), die Ausleihe beträgt 4,5 Prozent der Gesamtausleihen. Wie der Meldung zu entnehmen ist, holen sich vor allem die Zielgruppen der 14- bis 18-jährigen Nutzer und der 19- bis 24-jährigen Nutzer ihre Informationen verstärkt online. Insgesamt hat die Stadtbibliothek laut eigenen Angaben im Jahr 2014 das zweitbeste Ergebnis an ausgeliehenen Medien erzielt.

(ve)

Stichwörter: Panorama, Freiburg, Bibliotheken, E-Ausleihe